

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 29 (1951)
Heft: 9

Rubrik: VAPKO-Mitteilungen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lasch erwähnt in seiner «Enumeratio Agaricorum Marchiae Brandenburgicae» (Linnea 1828/1829) auf Seite 380, Nr. 115 a, *amoenus* als Varietät von *conicus*, und zwar folgendermaßen:

Agaricus conicus Scop. lamellis subdistantibus vel distantibus, pileo saepe concoloribus purpureis, rubris vel roseis. Color sub coelo nostro non semper virescens aut nigrescens, igitur variet. seqq.

a) *amoenus, colore persistente rubro luteoque variegato.*

b) *inamoenus, colore amoeno mox virescente aut nigrescente.*

Forma a) satis copiose occurrit postremo fuscescit, sed caute exsiccata per plures annos colorem conservat. Sine dubio eadem species est.

Nach diesen Ausführungen Laschs handelt es sich bei *H. amoenus* also um eine Varietät von *H. conicus*, die einerseits nicht schwärzt, andererseits rot und gelb gefärbt ist. Es kann sich also niemals um die Art handeln, die wir eingangs erwähnt haben und durch zarte Rosa- und Lilatönung gekennzeichnet ist.

Diese wird in der englischen Literatur noch heute *Hygrophorus calyptraeformis* genannt. Ihr Autor, Berkeley, gibt davon in dem Werke «Outlines of British Fungology» eine exakte Beschreibung. Merkwürdigerweise stellt er aber *H. amoenus* Lasch als Synonym zu seiner Art. Dieser offenkundige Fehler wurde später von den meisten Autoren, u. a. auch von Quélet, übernommen. So wird es verständlich, daß noch heute in der französischen und in der deutschen Literatur (mit Ausnahme Michaels: vide Michael-Schulz, Nr. 242) die irreführende Bezeichnung *amoenus* weitergebraucht wird, während die Engländer an *calyptraeformis* festhalten.

Es erhebt sich selbstverständlich nun die weitere Frage, was unter *H. amoenus* Lasch denn eigentlich verstanden werden muß. Die Beantwortung ist einfach und klar, so wie Lasch sie selbst gibt: eine nicht schwärzende Conicusart. Wir hatten Gelegenheit, sie dieses Jahr von drei Standorten zu studieren. Es handelt sich um einen großen, lebhaft rot und gelb gefärbten, stark schleimigen Pilz, der von andern *conici*, wie *H. constans* Lange und *H. Rickeni* Maire (wir halten diese beiden Arten möglicherweise für nicht identisch), deutlich verschieden ist. Von *H. conicus* selbst unterscheidet er sich wahrscheinlich auch mikroskopisch durch verschiedenartige Cystiden. Eine nähere Analyse dieser Spezies möchten wir aber auf später verschieben, um noch Gelegenheit zu bekommen, mehr Material sehen und studieren zu können. Heute möchten wir abschließend nur darauf hinweisen, daß die rosenrote-lila Art *Hygrophorus calyptraeformis* Berkeley heißen muß, und *Hygrophorus amoenus* Lasch als Synonym hiezu zu streichen ist.

VAPKO-Mitteilungen

Die diesjährige Generalversammlung der Vereinigung amtlicher Pilzkontrolleure findet statt: *Sonntag, den 21. Oktober 1951, 10 Uhr, in Aarau*. Nähere Angaben über Sitzungslokal, Ort des gemeinsamen Mittagessens, sowie Traktandenliste werden später mit spezieller Einladung erfolgen.

Bitte reservieren Sie sich heute schon den genannten Tag für die VAPKO-Veranstaltung in Aarau.

i. A. der Sekretär: *J. Hedinger*, Küsnacht/Zch., Rigistraße 4.

VEREINSMITTEILUNGEN

Bern

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag, von 20.15 Uhr an im Restaurant «Viktoriahall». Bitte Pilze mitbringen!

Monatsversammlung: Montag, 17. September, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Haupttraktandum: Pilzausstellung.

Pilzausstellung: Samstag/Sonntag, 22./23. September, im Restaurant «Viktoriahall».

Birsfelden

Exkursionen am 23. September und 7. Oktober. Alles Nähere durch Zirkular.

Die *Bestimmungsabende* vom 1. und 22. Oktober finden nicht im «Ochsen» resp. «Helvetica», sondern bei unserm Pilzfreund Mury in Binningen statt.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 24. September, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur.

Nächste Pilzexkursion: Sonntag, 30. September, nach Peist-Fatschel. Abfahrt von Chur mit Zug 7.20 Uhr nach Peist. Rückkehr ab St. Peter mit Zug 18.12 Uhr evtl. 19.12 Uhr.

Diese Exkursion wird gemeinsam mit den Aroser Pilzfreunden durchgeführt.

Dietikon

Pilzausstellung: 22./23. September im «Ochsen», sofern genügend Pilze eingebracht werden können.

Am 15. September, 20 Uhr, findet im Vereinslokal eine *Versammlung* statt zur endgültigen Beschlußfassung über die Durchführung der Ausstellung.

7. Oktober: *halbtägige Exkursion* in Forrbühl-Dällikonerwald. Abmarsch 7 Uhr bei der «Linde», Weiningen. Velopark vorhanden.

Horgen

23. September: *Exkursion*, anschließend Treffen mit den Sektionen Baar und Zürich im «Schwyzerhüsli» und dort Bestimmung des gefundenen Materials.

6. Oktober: *Pilzschmaus* im «Schwyzerhüsli».

21. Oktober: *Exkursion*.

4. November: *Exkursion*.

Huttwil

Tages-Exkursion Aellmegg-Warnisbach: Sonntag, 23. September. Abmarsch 7.30 Uhr beim Brunnenplatz. (Abkochen)

Tages-Exkursion Ahornwald: Sonntag, 7. Ok-

tober. Abfahrt per Bahn Richtung Eriswil 7.15 Uhr.

Monatsversammlung: Montag, 24. September, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Luzern

Die Pilzschau vom 22., 23. und 24. September kann nicht stattfinden.

Oberburg

Pilzausstellung: Sonntag, 23. September, im «Löwensaal».

Gänzlich neue Gestaltung, originell, wissenschaftlich wie volkstümlich sehr interessant. Wir hoffen, viele Pilzfreunde von nah und fern bei uns begrüßen zu können.

Zu diesem wichtigsten Vereinsanlaß ist die Mithilfe aller Vereinsmitglieder unerläßlich. Also, alles hilft mit!

Mitglieder, besucht auch die *Bestimmungsabende*, jeden Mittwoch im «Löwen».

Olten

Sonntag, 23. September: *Ganztags-Exkursion* Reiden-Altenthal. Abfahrt: Olten HB 8.42 Uhr nach Reiden. Rucksackverpflegung.

Montag, 24. September: *Vereinsversammlung*, 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», Olten. Besprechung bezüglich der «Mio».

Samstag/Sonntag, 29./30. September und Montag, 1. Oktober: «Mio»-Messe in Olten. Wie üblich, veranstalten wir wieder unsern traditionellen Pilzschnitten- und Pastetchenverkauf.

Sonntag, 14. Oktober: *Herbstwanderung* auf den Weißenstein. Das ausführliche Programm wird per Post zugesandt.

St. Gallen

22./23. September: *Anderthalbtägige Exkursion* nach Heiterswil ob Wattwil, Hotel «Kurfürsten», im Scherrer. Treffpunkt: Schalterhalle HB 14.15 Uhr. Abfahrt: 14.36 Uhr; St. Gallen-Wattwil; von dort mit Postauto bis Schulhaus Krummbach. Heimkehr: Sonntagabend, nach Übereinkunft. Pensionspreis für Verpflegung und Nachtquartier pro Person 10 Fr. Wegen des Kollektivbillets und der Pension ist Anmeldung beim Aktuar, Theo Meyer, Birkenstraße 9, Tel. 2 93 10, bis spätestens Freitagabend (21. 9.) unbedingt notwendig. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft durch Tel. 11, Samstag ab 11 Uhr. Leiter: Dr. Alder.

7. Oktober: *Halbtagestour* Spieltrückli-Wald-egg. Besammlung: 7.30 Uhr bei Kirche St. Georgen. Leitung: *Armin Reichenbach*.

21. Oktober: *Tagestour* Tannenbergl-Bernhardzellerwald. Treffpunkt: 8.30 Uhr bei der Hauptpost. Abfahrt mit Postauto nach Engelburg 8.40 Uhr. Rückkehr mit Postauto 18.05 Uhr. Rucksackverpflegung. Leitung: *Theo Meyer*.

Wattwil

Bestimmungsabende von nun an jeden *Dienstag*, 20 Uhr, im «Schäfle» (Besprechung von Exkursionen).

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 1. Oktober, 20 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant «Reh». In Anbetracht der wichtigen Traktanden erwarten wir eine rege Beteiligung.

Pilzausstellung: Samstag und Sonntag, 6./7. Oktober, in der Turnhalle Lind-Süd. Zur Durchführung derselben ist die Mitarbeit aller Mitglieder nötig; wir rechnen daher auf Ihre tatkräftige Unterstützung und besonders die Anlieferung schöner Pilze.

Wynental

Unsere *diesjährige Ausstellung* findet am 30.

September in *Teufenthal* statt. Die Pilze müssen am Samstag an den Bestimmer H. Säuberli abgegeben werden. Wir erwarten die Beteiligung *aller* Mitglieder.

Pilzessen. Unser obligatorisches Essen findet am Samstag, den 6. Oktober, im Gasthof «Löwen», in Dürrenäsch statt. Hierzu erwarten wir alle Mitglieder mit ihren Angehörigen. Abgabe der Pilze bis 16 Uhr im obgenannten Gasthofe. Das Essen beginnt um 20.30 Uhr. Humor mitbringen! Um alles vorbereiten zu können (evtl. Auto ab Teufenthal), bitten wir, unserem Präsidenten, W. van Rijs, Unterkulm, Mitteilung zu machen. Auch die Mitglieder der Sektion Aarau sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand

Zürich

23. September: *Exkursion* Klotenerwald. Abmarsch ab Restaurant «Löwen», Glatthbrugg, 8.30 Uhr. Leiter: *M. Volkart*, Tel. 26 63 97.

1. Oktober: *Monatsversammlung*.

7. Oktober: *Exkursion* Pfannenstiel-Toggwil. Abfahrt *Rehalp* 8.10 Uhr. Leiter: *J. Winkelmann*, Tel. 33 78 71.

Adresse des Präsidenten: *A. Mülli*, Kanongasse 15, Zürich 4. Tel. während Geschäftszeit: 25 27 10.

BIBLIOGRAPHIE

Im Jahre 1950 erschienen folgende Schriften
schweizerischer Autoren:

BUHOLZER FRANZ: Die Pilze, Wunderwesen der Schöpfung, Pflanzen der Heimat. In «Natur- und heimatkundliche Forschungen aus dem Entlebuch».

HALLER RUDOLF, Suhr: *Boletus pseudo-sulphureus* Kallenbach. In «Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft», Heft XXIII, 1950, Verlag Sauerländer.

HALLER RUDOLF, Aarau: Beitrag zur Kenntnis der Aargauischen Pilzflora. *Lepiota lutea* (With.) Godfrin und *Lepiota cretata* Locquin. In «Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft», Heft XXIII, 1950.

20 Herrn Rudolf Haller
Gartenstr. 725

A.Z.

Bern 18

S u h r

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Lörtscher | Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V 11363, Telephon 3 30 40